

P R E S S E S T A T E M E N T

Fünf ausgebliebene Regenzeiten in Äthiopien: Kein Ende der Krise in Sicht

Berlin/Addis Abeba, 13. Januar 2023 – Angesichts der wachsenden Zahl hungernder Menschen in Äthiopien warnt Save the Children vor den gravierenden Folgen für die Kinder. Nach fünf ausgebliebenen Regenzeiten sind zwölf Millionen Menschen von Hunger bedroht. 3,9 Millionen Kinder sind schwer mangelernährt.

„Ein Ende der Hungerkrise ist nicht in Sicht. Die Trockenzeit geht von Januar bis März und auch danach besteht wenig Hoffnung auf Regen“, betont der Länderdirektor von Save the Children für Äthiopien, Xavier Joubert. „Schätzungen zufolge werden auch die Niederschläge von März bis Mai 2023 unter dem Durchschnitt liegen. Deshalb wird die Zahl der Menschen, die auf Nahrungsmittelforthilfe angewiesen sind, dramatisch ansteigen und viele in eine Hungerkatastrophe treiben.“

„Unsere Teams sind vor Ort und tun alles in ihrer Macht Stehende für die Kinder“, sagt Xavier Joubert. „Aber der Bedarf ist riesig. Zusätzliche Mittel, insbesondere zur Unterstützung längerfristiger Resilienzprogramme, werden dringend benötigt, um mehr für die am stärksten gefährdeten Kinder und ihre Familien tun zu können. Wir wollen ihnen dabei helfen, in Zukunft mit häufigen humanitären Krisen fertig zu werden.“

Die Klimakrise sowie Konflikte, Vertreibung und Inflation haben in Äthiopien eine der schlimmsten Ernährungskrisen der Welt verursacht. Insgesamt sind schätzungsweise 22,6 Millionen Menschen von Nahrungsmittelknappheit betroffen, die Hälfte von ihnen aufgrund der Klimakrise. Trotz der laufenden humanitären Hilfe könnte die Zahl der von Hunger betroffenen Menschen bis Mitte des Jahres sprunghaft ansteigen. Für Kinder gibt es zu wenig nahrhafte Milch, weil die Dürre zu massenhaftem Viehsterben geführt hat. Millionen Menschen sind nicht in der Lage, ein Einkommen zu erzielen und Zugang zu Nahrungsmitteln zu erhalten.

Amina*, 40, ist eine Viehzüchterin, die in einem Lager für Binnengeflüchtete in der Somali-Region lebt. Sie kam vor einem Jahr mit ihren acht Kindern in das Lager, nachdem die Dürre ihren Viehbestand vernichtet hatte. Vor der Dürre besaß sie 100 Ziegen, 20 Kamele und einen Esel. Durch die Dürre verlor sie 90 Prozent ihres Viehs. „Ein Tier nach dem anderen starb. Als der Esel starb, wusste ich, dass es Zeit war, das Dorf zu verlassen. Ohne den Esel konnten wir kein Wasser mehr zum Trinken holen.“

Amina* ist eine von 534.000 Menschen, die aufgrund der Dürre ihre Heimat verließen, in Vertriebenenlagern leben und auf Nahrungsmittelhilfe der Regierung und humanitärer Organisationen angewiesen sind.

Save the Children ist seit über 60 Jahren in Äthiopien tätig und gehörte zu den ersten Organisationen, die während des Konflikts in den Regionen Tigray, Amhara und Afar Hilfe leisteten. Die Kinderrechtsorganisation ist zudem in den Regionen Oromia und Somali tätig, insbesondere in den Bereichen Gesundheit und Ernährung, lebensrettende Wasser- und Sanitärversorgung, Kinderschutz, Bildungsförderung sowie Bargeld- und Sachspenden. Im Jahr 2022 erreichte Save the Children in Äthiopien mehr als 3,1 Millionen Menschen, darunter mehr als 1,6 Millionen Kinder.

* Name zum Schutz geändert

Bildmaterial zum Download:

<https://www.contenthubsavethechildren.org/Share/wv1e86ot5hptb37ag4l732c77jam88hf>

Unter © Save the Children ist das Material honorarfrei auch zur Weitergabe an Dritte nutzbar.

Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.

Aktuelle Informationen finden Sie auf Twitter [@SaveChildrenDE](https://twitter.com/SaveChildrenDE).

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Susanne Sawadogo

Tel.: +49 (0)30 – 27 59 59 79 – 120

Mail: susanne.sawadogo@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:     

 www.savethechildren.de

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.